

Erdwärmeprojekt Magglingen – so ist der Stand heute

Der Untergrund unterhalb Magglingen ist komplex. Das nach der im Frühling 2023 durchgeföhrten Untergrund-Untersuchung erstellte geologische Modell ist noch mit Unsicherheiten verbunden. Weitere Schritte sind nötig, um diese zu reduzieren.

Im Frühling 2023 hat das BBL umfangreiche Messungen in der Region um die Standortgemeinde Leubringen/Magglingen durchgeföhrte. Diese Untergrund-Untersuchung war eine entscheidende Grundlage für das Erdwärmeprojekt Magglingen. Nach Abschluss der Messungen im Terrain sind

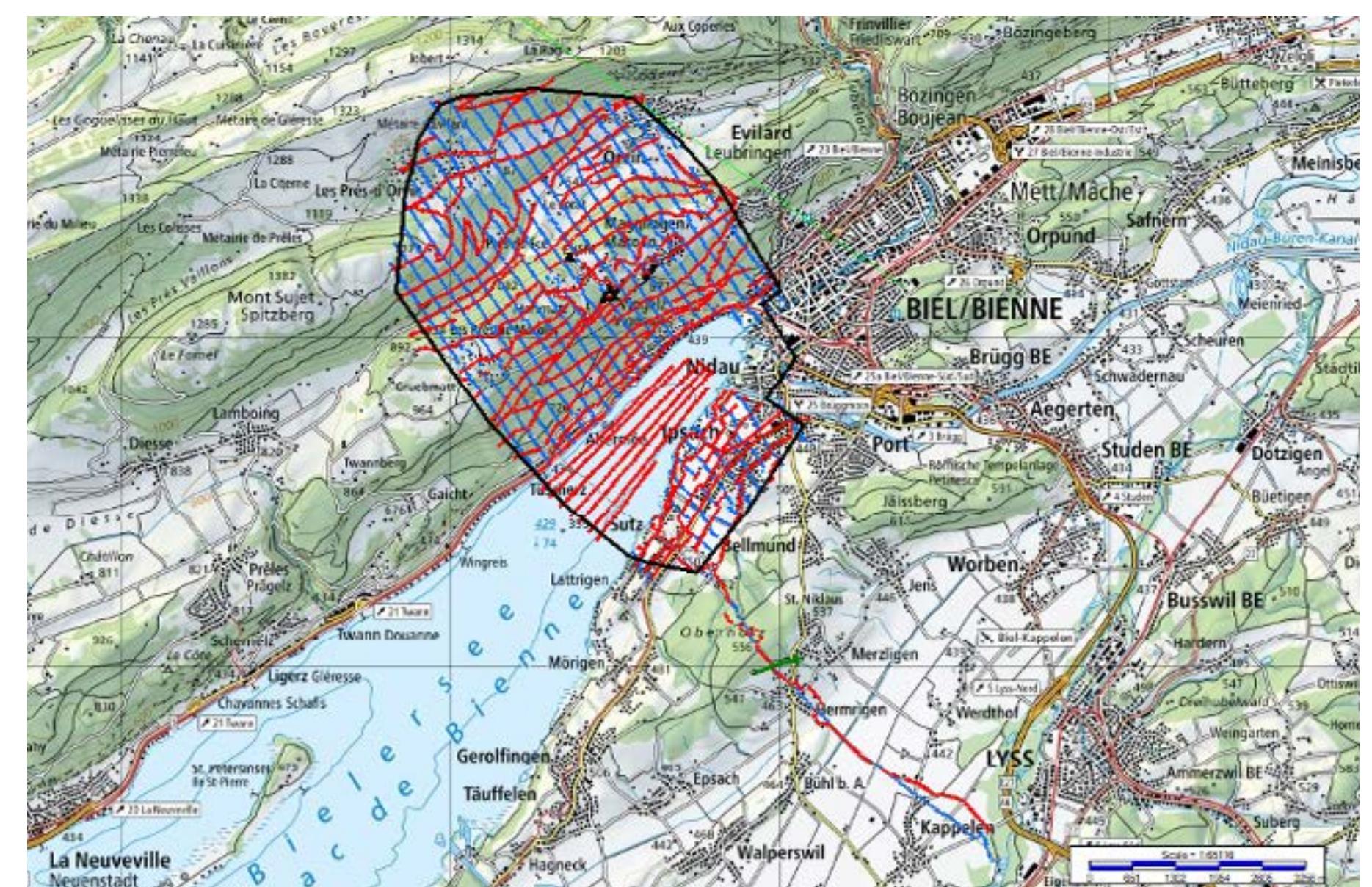


Abb. 1: Die durchgeföhrten Messungen der Untergrund-Untersuchung.

die gesammelten Daten in einem «Processing» genannten Verfahren verarbeitet und visualisiert worden (Abb. 2). Aus diesem ersten Abbild des Untergrunds lassen sich Verlauf und Lage von geologischen Schichten und Verwerfungen ableiten. In der «Interpretation» dieser Daten (Abb. 3) und dem daraus abgeleiteten Modell (Abb. 4) bleibt aufgrund des komplexen Untergrunds unterhalb Magglingen ein Unsicherheitsbereich.

Mit weiteren Massnahmen und Untersuchungen sollen die Unsicherheit und das damit verbundene Risiko eines Fehlschlags bei einer allfälligen Bohrung weiter reduziert werden. So wird die geplante Überwachung der Quellen in der Region unter anderem auch Aufschluss über zusammenhängende Wasserschichten geben. Erst danach kann das BBL definitiv entscheiden, in welchem Bereich die Erfolgsaussichten für eine Bohrung am höchsten sind.

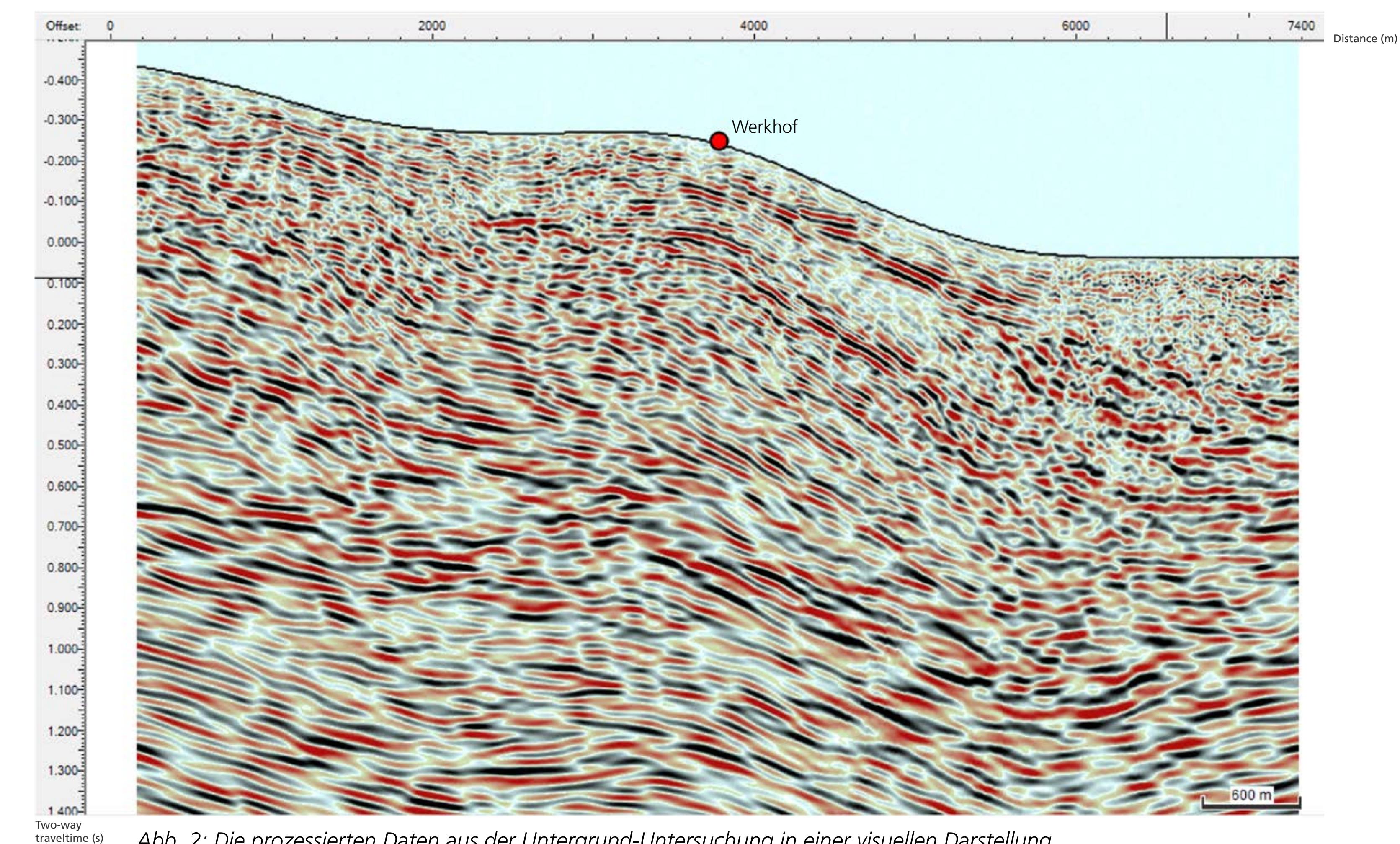


Abb. 2: Die prozessierten Daten aus der Untergrund-Untersuchung in einer visuellen Darstellung.

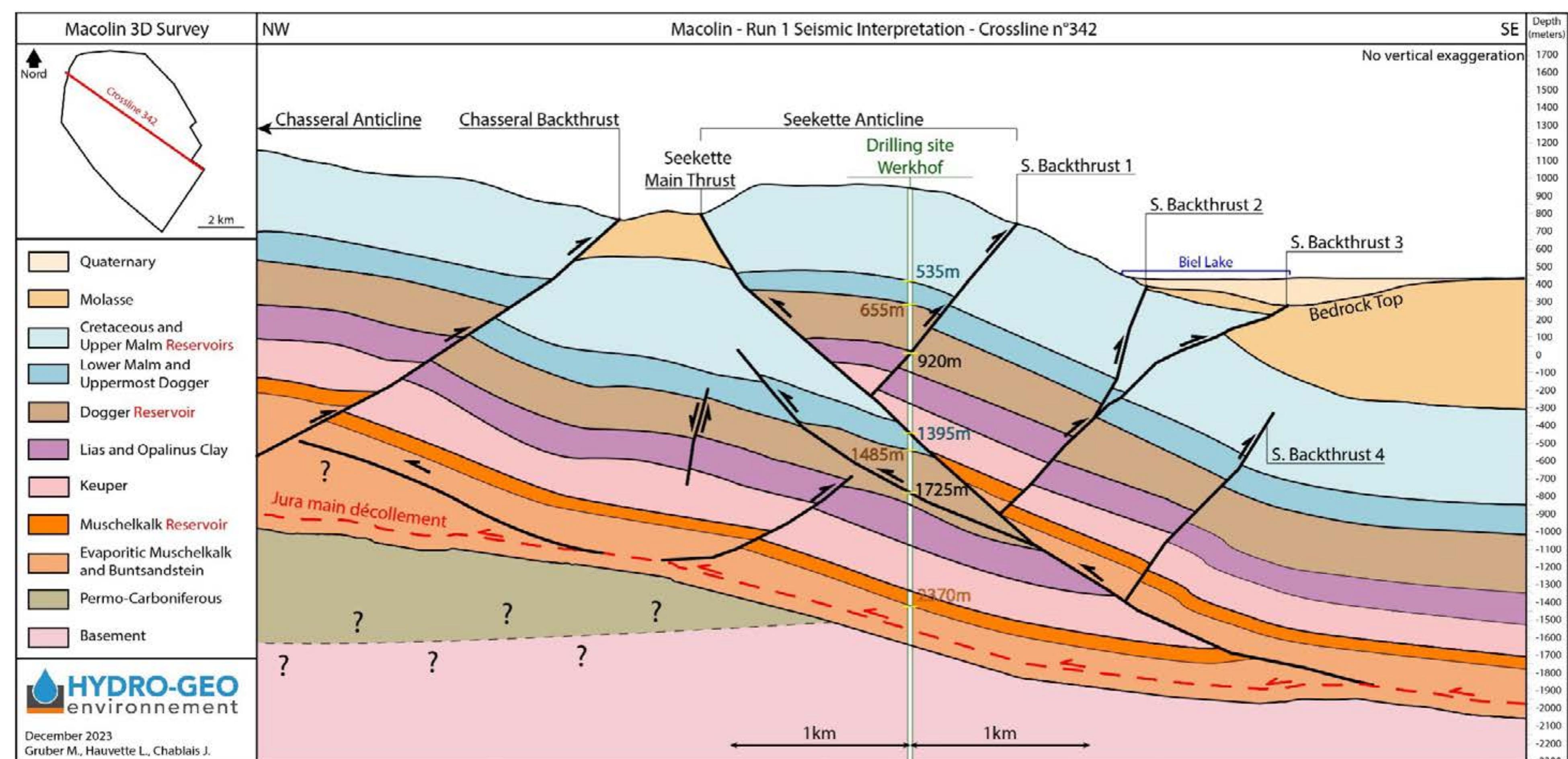


Abb. 4: Das geologische Modell ist das Schlussresultat aus der Untergrund-Untersuchung

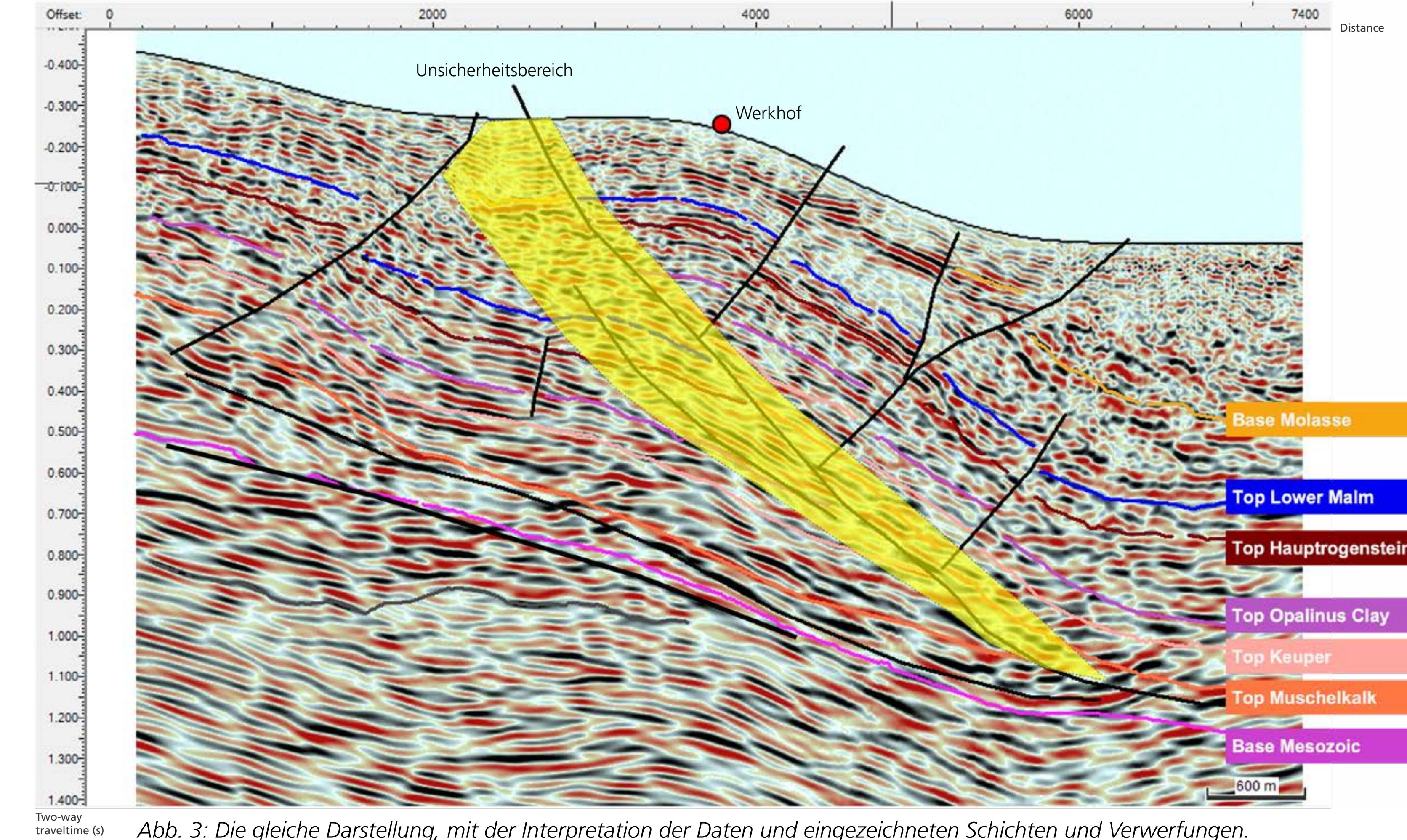


Abb. 3: Die gleiche Darstellung, mit der Interpretation der Daten und eingezeichneten Schichten und Verwerfungen.